

# Fragebogen

## Betreute Wohngemeinschaft für junge Menschen mit Handicaps in Sarstedt

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Sarstedt entsteht derzeit durch die kwg Kreiswohnbaugesellschaft mbH als Bauherr ein neuer Gebäudekomplex, der eine Kindertageseinrichtung, Wohnungen und Räumlichkeiten für eine Wohngemeinschaft bietet. In letzteren rund 400 qm<sup>2</sup> möchten wir eine WG für junge Menschen mit Handicaps verwirklichen. Daher bitten wir Sie um Ihre Mithilfe.

Die Gemeinschaftsflächen, Wohn- und Esszimmerbereich, Küche und Terrasse, teilen sich die WGler, (m,w,d), zusätzlich steht jedem ein eigenes Zimmer mit eigenem Bad zur Verfügung.

Wir möchten das Angebot und die WG an Ihren Wünschen und Bedürfnissen ausrichten und bitten Sie hierzu um Ihre Meinung und Einschätzung. Daher freuen wir uns über Ihr Feedback, gerne mittels des nachfolgenden Fragebogens per E-Mail oder an unsere Postanschrift. Darüber hinaus können Sie uns auch einen freien Text per E-Mail schicken oder uns telefonisch kontaktieren.

### Kontaktdaten:

Nadine Abmeier, Cheruskerring 53, 31137 Hildesheim  
nadine.abmeier@johanniter.de oder 0162 2119792

Herzlichen Dank!

### Einwilligungserklärung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten.

Der Datenschutz wird selbstverständlich eingehalten und gewahrt. Eine Weitergabe von Daten an Dritte ist uns strikt untersagt. Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. speichert und verarbeitet diese Daten ausschließlich zum o.g. Zweck.

Wenn Sie Ihre Daten sperren oder löschen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an:  
datenschutz.nb@johanniter.de

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden.

Ort/Datum

Name/Unterschrift:

**DIE  
JOHANNITER**   
**Aus Liebe zum Leben**

**1. Wer füllt den Fragebogen aus? Bitte geben Sie uns einen kleinen Einblick in Ihr Leben.**

Wohnort \_\_\_\_\_

Alter/Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Sind Sie von einer Behinderung betroffen oder bedroht? Wenn ja, von welcher?

\_\_\_\_\_

Nehmen Sie bereits Unterstützungsleistungen/Assistenzleistungen in Anspruch?

Ja  Nein

Wenn ja, welche und in welchem Umfang?:

Unterstützung im Bereich Pflege/gesundheitliche Versorgung

Unterstützung im Bereich Alltag/Freizeitgestaltung

Unterstützung im Bereich Ausbildung/Beruf

Unterstützung im Bereich Wohnen

Pflegeleistungen

Sonstige \_\_\_\_\_

**2. In welcher Wohnform wohnen Sie derzeit?**

allein in eigener Wohnung ohne Betreuung  bei Eltern

in ambulanter WG  in stationärer WG/Pflegeheim

Sonstige \_\_\_\_\_

**3. Sind Sie mit der derzeitigen Wohnsituation zufrieden?**

Ja  Nein

Wenn nein, beschreiben Sie bitte, was sich für Sie ändern sollte, um eine zufriedenstellende Wohnsituation zu erreichen.

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**4. Hatten Sie bisher die Möglichkeit aus verschiedenen Wohnformen für sich ein passendes Angebot auszuwählen?**

Ja  Nein

Wenn nein, was waren die Gründe dafür?

\_\_\_\_\_

**5. Würden Sie Ihren Lebensort verlassen, um unser Angebot der Wohngemeinschaft (WG) in Sarstedt zu nutzen?**

Ja, sofort

Ja, unter folgender Bedingung \_\_\_\_\_

Nein, ich möchte an meinem am aktuellem Wohnort bleiben und suche dort alternative Wohnformen.

Nein, ein Leben in einer WG kommt für mich grundsätzlich nicht in Frage.

Nein, weil \_\_\_\_\_

## Was ist Ihnen am Zusammenleben in einer WG wichtig?

Gern können Sie weitere Punkte in die Tabelle einfügen.

1 = sehr wichtig bis 5 = eher unwichtig

	1	2	3	4	5
Gemeinsame Aktivitäten im Alltag, der Haushaltsführung – z.B. gemeinsames Kochen und Einnehmen der Mahlzeiten					
Bezahlbare WG-Kosten					
Gemeinsame Aktivitäten in der Freizeit					
Sauberheit, Ordnung in der WG (Gemeinschaftsflächen)					
Möglichst großer Freiraum					
Respektvoller Umgang miteinander					
Großtmöglichste Interessenüberschneidung der WG-Mitglieder					
Hygiene					
Handlungsspielraum für Lebensplanung					
Gemeinsame Entscheidungen, Mitbestimmungsmöglichkeiten in der WG					
Gegenseitiger Austausch					
Normalität erleben					
Sich gegenseitig helfen/unterstützen					
Halten von Haustieren					
Regeln vereinbaren und diese einhalten					
Jeder bringt sich in den WG-Alltag ein.					
Etwas Neues lernen, voneinander lernen					

Hier bitte die **5** Dinge, die Ihnen am wichtigsten sind, markieren. ↓

**6. Die WG ist barrierefrei gebaut, ein Fahrstuhl ist vorhanden. Wie muss der barrierefreie Wohnraum für Sie noch beschaffen sein (Ausstattung, Ansprüche zu Möbeln, Must-haves, ...)?**

	aktuell wichtig	zukünftig wichtig	nice to have	unwichtig
Hausautomation/Smart Home				
WLAN				
Unterfahrbare Küche				
Absenkbare Spiegel/besondere Ausstattung Badezimmer				
niedrige Regale/Stauraum				

**7. Was muss Ihnen der Wohnort zu Ihrem Leben bieten können?**

- Theater
- Einkaufsmöglichkeiten
- Fitnesscenter/Sportangebote
- Kino
- Gesundheitsversorgung
- Park/Wald/Grünflächen
- Konzerte
- Anbindung an den ÖPNV
- Geschützte Arbeitsorte
- Volkshochschule
- Selbsthilfegruppen
- Quartiersarbeit/Treffpunkte
- Arbeitsplatz im Bereich \_\_\_\_\_
- Nachbarschaftshilfe/Aktive Einbindung/Ehrenamt
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

**Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.**

Für Fragen steht Ihnen Nadine Abmeier unter 0162 2119792 und nadine.abmeier@johanniter.de gern zur Verfügung. Bitte geben Sie uns bei Interesse an der WG Ihre E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer, damit wir Sie bezüglich Besichtigungsmöglichkeiten und weiteren Treffen auf dem Laufenden halten können.

Name: \_\_\_\_\_  
 E-Mail: \_\_\_\_\_      Telefon: \_\_\_\_\_